

Betreff: Gemeinsame Sitzung der Zentralen Redaktion für
Formalerschließung und der Zentralen Redaktion für
Sacherschließung
GZ 17.140/32-Präs.A/6/99

PROTOKOLL ZUR GEMEINSAMEN SITZUNG DER ZENTRALEN REDAKTIONEN FÜR FORMALE UND INHALTLICHE ERSCHLIEßUNG

Mittwoch, den 21. Oktober 2021, ca. 14:00 – ca. 15:00 Uhr
Verbundzentrale des VBK, Strozzigasse 2, 1080 Wien

Anwesend: Albrecht, Kaiser, Lobenwein, Malina, Medas, Pfann, Pilz, Roßbacher, Sarsteiner,
Schauerhuber, Tremml, Trenkler, Waldhör
Protokoll: Susanne Tremml

Über die Sitzungen der ZR/LR-SE und ZR/LR-FE kann nicht berichtet werden, da diese erst stattfinden:
ZR/LR-SE-Sitzung virtuell am 01.12.2021, 13:00–15:30
ZR/LR-FE-Sitzung virtuell am 24.11.2021, 10:30–15:00 (RM-Meeting entfällt)
Die **VÖB-Kommissionsitzung Formalerschließung** wird am **09.12.2021** stattfinden.

Sacherschließung

Renate Pfann möchte gerne Ihre Tätigkeit in der Zentralredaktion für Sacherschließung zurücklegen, da Sie nicht mehr intensiv operativ damit beschäftigt ist. Sie kann die Rolle gerne weiter ausführen, würde diese aber an jemanden der diese gerne übernehmen möchte und sich intensiver mit der Materie auseinandersetzen kann abgeben. Bitte an alle Einrichtungen sich zu überlegen, ob es Interessent:innen gibt.

Petra Albrecht kündigt an, sich ebenso aus der Sacherschließung zurückzuziehen und stattdessen Falk Soost von ihrer Einrichtung zu nominieren. Für Formalerschließung wird sie weiterhin Ansprechperson sein.

Formalerschließung

Gerda Kaiser berichtet über die Fragen, die sich am Workshop „Beschreibvorschriften für Unterrichtsmaterialien“ ergeben haben. Diese konnten in der Zwischenzeit mit Christian Beiler, Universität Wien besprochen werden (Petra Albrecht, Gerda Kaiser, Alexandra Lobenwein). Die Frage nach analytischen Aufnahmen kann pragmatisch beantwortet werden: Die Ausgaben sollen such-/findbar sein und Bearbeiter:innen sollen einfach feststellen können, ob sie das richtige Exemplar vor sich haben. Vielfach ist es nicht wichtig wie die Ausgabe aufgefasst wird, sondern dass die Titel gefunden werden. Beispiel: Bei späterem Feststellen der Mehrteiligkeit von Titeln kann durchaus zunächst eine monografische Aufnahme gemacht und später auf analytisch nachbearbeitet werden.

Die an Christian Beiler übergebenen Beispiele werden in das Katalogisierungshandbuch aufgenommen:

<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/ArbeitsunterlagenFESchulbuecherALMA>

Weiteres Beispiel: Ein Spiel an der PH Steiermark mit 3 Erweiterungen, die nur verwendbar sind, wenn man das Ursprungsspiel hat, kann wie ein Lehrmittel behandelt werden. Das Spiel an sich wird monographisch aufgenommen, die Erweiterungen analytisch. Die Beziehung in 787 08 wird nur in eine Richtung abgebildet, von unten nach oben.

Bei „DAS Mathematikbuch“ ist bei Recherche in ALMA schwer festzustellen, welche Ausgabe man gefunden hat. Der Zusatz zum Titel befindet sich auf der Buchrückseite. Die Version kann nach Rücksprache mit Christian Beiler nun in 250 abgebildet werden. Eine Abbildung in 246 ist derzeit nach Auskunft von Bernhard Schubert, Universität Wien laut Regelwerk nicht möglich.

Allfälliges

Diskussion, ob für Bestellungen bei ciando Kurztitel inklusive Bestelldatensatz angelegt werden. Dies wird in den Einrichtungen unterschiedlich gehandhabt. Für die PH Wien ist dies mitunter problematisch, da bei Anfragen von Leser:innen nur in ALMA nach Bestellungen gesucht wird und nicht in ciando.

Arnulf Roßbacher regt nach den zahlreichen Beschwerden über die Usability von ciando an, dass Beispiele der Probleme gesammelt und an ciando übermittelt werden. Gerda Kaiser bietet an, diese zu sammeln. Martin Malina wird diese im Anschluss erhalten und im Namen des VBK an den Anbieter übermitteln.

Verlinkungen zu OA PDFs können durch Klick mit rechter Maustaste auf den Link und „Link-Adresse kopieren“ auswählen für das Katalogisat ermittelt werden.

Abschließend berichtet Petra Albrecht, dass im Schulbuchpapier die Zielgruppe bereinigt wird und man das Feld 583 1 # in Katalogisaten nicht herauslöschten darf, da die enthaltenen Informationen für Shared Archiving Austria wichtig sind.

(<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/ArbeitsunterlagenFESharedArchivingAustriaALMA>)